

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. September

**10 Uhr, Gottesdienst am
nationalen Singsonntag
mit Taufe**

Pfr. Jürg Wildermuth
Projektchor unter der Leitung
von Regina Widmer

Sonntag, 13. September

**10 Uhr, Gottesdienst
im Alterszentrum Oberi**
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 20. September

**11 Uhr, Gottesdienst am
Betttag mit Abendmahl**
Neumarkt, gesamtstädtisch

Nationaler
Singsonntag
6. September



Nationaler Singsonntag

Mitsing-Projekt

Der Chor freut sich über
weitere Projektsängerinnen
und Projektsänger.

Probedaten

Wahlweise Dienstag, 25. August
und 1. September,
19.30–21.30 Uhr, Kirchgemein-
dehaus oder
Samstag, 5. September,
9.30–11.30 Uhr, Kirche

Gottesdienst:

Sonntag, 6. September,
10 Uhr, Vorprobe um 9 Uhr

Leitung, Anmeldung und

Information: Regina Widmer,
regina.widmer@reformiert-win-
terthur.ch, 052 242 11 07



Mini Andrew 2.8i

Hätten Sie genügend Geld ...

**... was würden Sie kaufen? Ich
würde mir einen Mini Cooper kau-
fen. Natürlich ein altes Modell
aus den 70er-, 80er- oder 90er-Jah-
ren. Rechts gesteuert.**

Während sich die einen diese Frage
nie stellen, weil sie genügend Geld
haben, bleibt diese Frage für die an-
deren ein Traum. Es würde aber si-
cherlich allen etwas in den Sinn
kommen – stimmt's? Haben Sie sich
etwas überlegt? Gut, dann lassen Sie
uns einen Schritt weitergehen: Wenn
dieses Etwas so viel kosten würde,
dass Sie alles verkaufen müssten, was
Sie haben, würden Sie es tun?

Jesus erzählt im Matthäusevange-
lium die Geschichte eines Kauf-

mannes, der schöne Perlen suchte.
«Und als er eine kostbare Perle
fand, ging er hin, verkaufte alles,
was er hatte, und kaufte sie.» Ja,
Sie haben richtig gelesen: Für eine
Perle verkaufte der Kaufmann al-
les, was er hatte! Also, wenn er für
eine Perle alles verkaufen kann,
dann kann ich für den Mini alles
verkaufen, was ich habe, und wäre
dem Kaufmann gegenüber noch im
Vorteil, weil ich wenigstens noch
ein Dach über dem Kopf hätte.
Zugegeben, mit Familie würde es
etwas eng und die unangenehmen
Konsequenzen würden sich sehr
bald einstellen. Ich glaub, ich lasse
es lieber sein. Wir Menschen sind

in dieser Geschichte auch nicht der
Kaufmann, von dem Jesus erzählt,
sondern die Perle. Der Kaufmann
ist nämlich Gott selbst: «Wieder-
um gleicht das Reich der Himmel
einem Kaufmann, der schöne Per-
len suchte.» Jesus konnte es sich
leisten, das Himmelreich zu ver-
lassen, alles, was er dort hatte, auf-
zugeben, um die Perle zu suchen.

Wir Menschen hätten Gott egal sein
können. Doch er liebte uns zu sehr.
Lassen wir uns von ihm finden, denn
wir sind ihm kostbar!

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*

Ich hebe meine Augen
auf zu den Bergen:
Woher wird mir Hilfe
kommen?

Meine Hilfe kommt vom
HERRN, der Himmel
und Erde gemacht hat.

Er lässt deinen Fuss
nicht wanken; der dich
behütet, schlummert
nicht.

Sieh, nicht schlummert
noch schläft der Hüter
Israels.

Der HERR ist dein
Hüter, der HERR ist
dein Schatten zu
deiner Rechten.

Bei Tage wird dich die
Sonne nicht stechen
noch der Mond des
Nachts.

Der HERR behütet dich
vor allem Bösen, er
behütet dein Leben.

Der HERR behütet
deinen Ausgang und
Eingang von nun an
bis in Ewigkeit.

Psalm 121

Café Balance

Seniorenrhythmik nach Dalcroze – ein gesamtstädtisches Angebot

Kennen Sie das Café Balance?

In diesem Kurs geht es um rhythmische Bewegungen zu improvisierter Klaviermusik. Die lustvolle Art, sich zu bewegen, fördert die körperliche Stabilität und Flexibilität. Denkleistung und Koordination werden gestärkt.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Seniorenrhythmik unter anderem auch das Sturzrisiko deutlich reduziert. Wichtig dabei ist Freude und eine heitere, ungezwungene Atmosphäre. Die Improvisation ermöglicht eine ständige Anpassung an die Bedürfnisse und Potenziale in der Gruppe.

Das Café Balance ist offen für ältere Menschen aus der ganzen Stadt Winterthur.

Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon



Informationen und Kontakt

Kosten: 10 Franken pro Kurs
Leitung: Anke Litzenburger
(Chorleiterin), anke.litzenburger@reformiert-winterthur.ch,
052 235 10 57
Anmeldung nicht notwendig

Daten und weitere Infos auf

refkircheveltheim.ch/gemeindeleben/seniorinnen-und-senioren/zugast-bei-uns/cafe-balance/



Schauen Sie doch
einfach mal vorbei!

Schöpfungsinitiative

Klimaschutz in der Kirche – wie weiter?

Podium zur ersten reformierten Volksabstimmung am 27. September

**Mittwoch, 2. September,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Winterthur Seen**

Wie vermindern die reformierten Kirchgemeinden die Treibhausgas aus ihren Gebäuden?

Was trägt das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» zur Nachhaltigkeit bei?

Die Landeskirche will die Kirchgemeinden stärker in die Pflicht nehmen. Sind die Änderungen der Kirchenordnung zur Bewahrung der Schöpfung wichtig? Oder schaden sie der Kirche durch Zwang und mehr Bürokratie?

Pro- und Kontra-Vertretungen informieren und diskutieren.

Herzliche Einladung!

Informationen zur Schöpfungsinitiative

Vertiefende Informationen rund um Netto Null, den «Grünen Güggel» sowie Pro- und Kontra-Argumente finden Sie auf zhref.ch/welt/aktuell/abstimmung-gegenvorschlag-schoepfungsinitiative

Stimmen Sie ab!



Liebe Mitchrist:innen in Oberi

Ich freue mich, dass ich nach meiner Pensionierung im vergangenen Jahr bis Dezember bei Ihnen zwei meiner Pfarrkolleginnen vertreten darf.

Mein Name ist Maria-Ines Salazar. 1960 wurde ich in Concepción, Chile, geboren und bin mit fünf Geschwistern in einer evangelischen Familie aufgewachsen. Dies ist nicht üblich in einem ursprünglich katholisch geprägten Land.

Schon früh entwickelte ich ein grosses Interesse am christlichen Glauben und auch Zweifeln, da ich in einer Zeit und in einem Land aufwuchs, das von grossem Leid, Ungerechtigkeit und Diktatur geprägt war.

In Argentinien studierte ich Theologie, jedoch nicht mit dem Ziel, Pfarrerin zu werden. Mein Wunsch war es vielmehr, in Basisgemeinden mit Menschen zusammenzuarbeiten, die eine andere Weltanschauung oder religiöse Prägung

hatten, insbesondere mit armen oder indigenen Gemeinschaften. Gegen Ende meines Studiums lernte ich meinen Mann kennen. Gott schenkte unserer Ehe zwei Töchter, die heute erwachsen sind.

Aufgrund der damaligen politischen Situation in Chile erhielt mein Mann keine Arbeitsbewilligung. Deshalb entschieden wir uns, in die Schweiz zu kommen. Mein Weg ins Pfarramt war nicht einfach – nicht nur wegen meines holprigen Deutschs, sondern auch, weil ich die erste lateinamerikanische Pfarrerin in der reformierten Deutschschweiz wurde.

Besonders geprägt haben mich die Arbeit in einer paritätischen Kirche sowie die Begegnungen in Schulen und Kirchgemeinden mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Thurgau, in Wiesendangen und in Wetzikon.

Nun freue ich mich, hier in Oberi wirken zu können und Ihnen zu



Maria-Ines Salazar-Gaam

begegnen. Ich bin gespannt auf den Austausch und hoffe, dass wir das Leben und den Glauben gemeinsam feiern können und dies für uns alle zum Segen wird.

*Maria-Ines Salazar-Gaam,
Pfarrerin*

Amische und Mennoniten

Ihre Schweizer Wurzeln und ihr Leben heute

**Mittwoch, 30. September, 14 Uhr,
Kirchgemeindehaus**

An diesem Nachmittag beschäftigen wir uns mit der Geschichte dieser beiden speziellen religiösen Volksgruppen.

Vortrag

Der Vortrag berichtet über ihre Entstehung, Verfolgung und Auswanderung bis hin zur Gegenwart.

Phill Matzinger besuchte 2010 mit einem Kirchenchor Amischen und Mennoniten, die zum Teil ihre Wurzeln im Zürcher Oberland haben.

Sein Reisebericht und ergänzendes Filmmaterial geben einen Einblick in das heutige Leben dieser Gemeinschaften, 400 Jahre nach deren Verfolgung in der Reformationszeit.

*Tobias Kupferschmid,
Sozialdiakon*



Pflügen mit einem Gespann aus schweren Kaltblüter-Arbeitspferden
Bild: pixabay.com

Herzliche Einladung

Alle Interessierten sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Vortrag gibt es einen Zvieri.

Anmeldung

bis 20. September an
Tobias Kupferschmid:
tobias.kupferschmid@reformiert-
winterthur.ch, 052 242 15 46

Freud und Leid

Abdankungen

Inge Helga Stucki-Völkl, 87
Römerstrasse 116
Brigitte Haberzettl-Berthold, 84
Römerweg 10
Alice Edith Müller-Baumann, 87
Weststrasse 150
René Kägi, 70
Unterwegli 33
Heinz Lüthi, 86
Römerstrasse 128
Werner Landert, 85
Römerstrasse 128
Christina Tschanz-Mussato, 95
Pfaffenwiesenstrasse 32d

Taufen

Aylin Rüeegsegger
Tochter von Jessica
und Matthias Rüeegsegger
Jack Alvin Gschwend
Sohn von Nicole
und Severin Gschwend

Gottesdienstkollekten

12. Juli: 189 Franken
Telefonseelsorge 143
19. Juli: 244 Franken
Frieda
26. Juli: 334 Franken
palliative zh + sh

Herzlichen Dank für Ihre Spenden



Kunst im Kirchgemeindehaus

Ausstellung mit Bildern von Katharina Clormann-Fierz

Unter dem Titel «Neoimpressionismus heute» präsentiert die Künstlerin, Katharina Clormann-Fierz, ihre Bilder von 10. September bis 29. Oktober.

Vernissage

Donnerstag, 10. September,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Begrüssung und Einführung
durch Pfr. Felix Gietenbruch

Musik

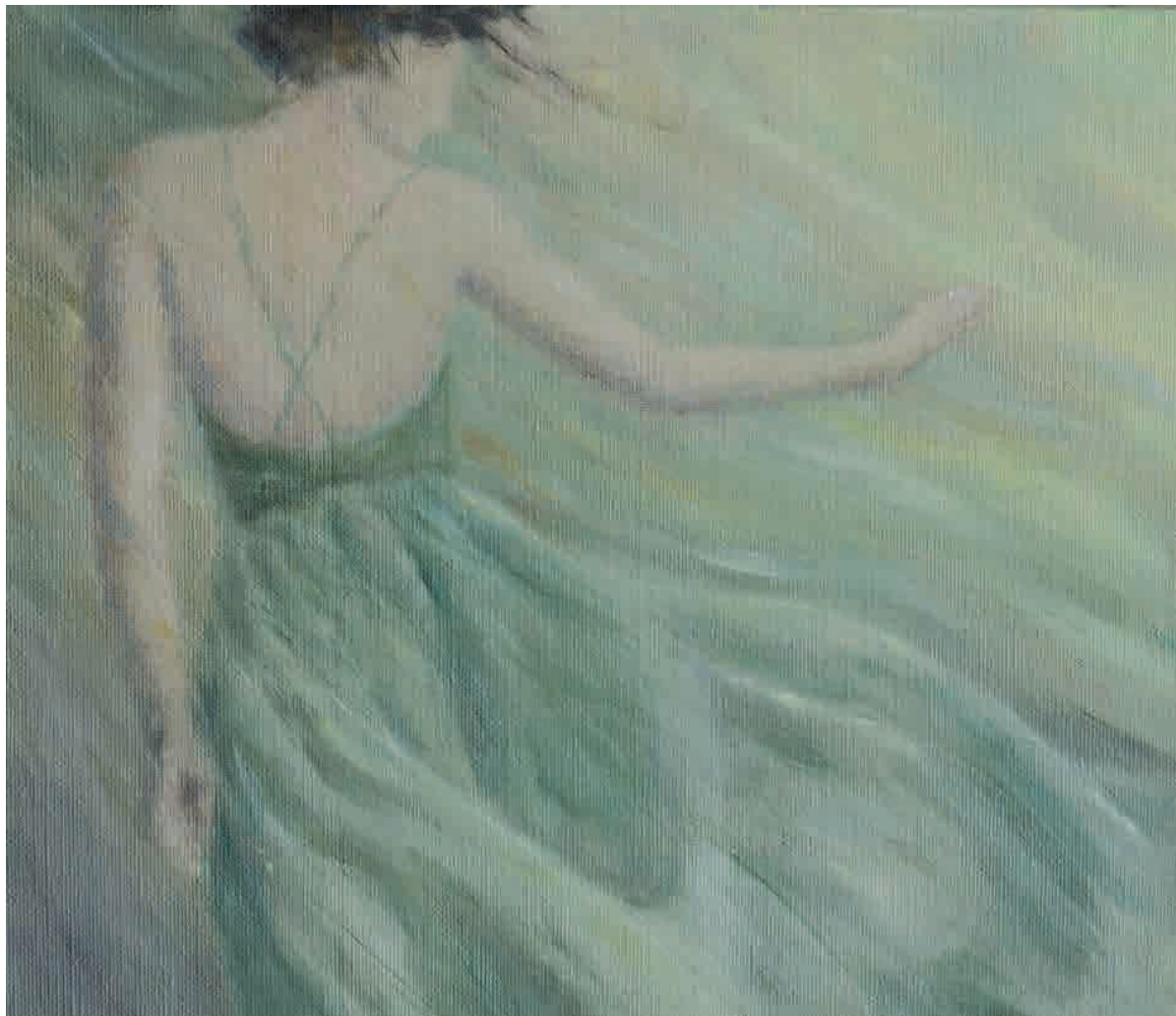
Duo Sira und Srdjan
Sira Eigenmann, Violine
Srdjan Vuksinovic, Akkordeon
Apéro

Öffnungszeiten

11. September bis 29. Oktober:
Montag bis Samstag: 9–18 Uhr,
Sonntag: 9–12 Uhr

Herbstferien (5.–17. Oktober):
Montag bis Samstag: 9–16 Uhr,
Sonntag: 9–12 Uhr

Kontakt zur Künstlerin
Katharina Clormann-Fierz
katharina_clormann@hotmail.com



Gemeindebeilage «reformiert.lokal»

Ab sofort einmal pro Monat

Ab dieser Ausgabe erscheint das «reformiert.lokal» Oberi nicht mehr alle zwei Wochen, sondern einmal pro Monat.

Das bedeutet jedoch nicht weniger Information. Im Gegenteil: Auch künftig finden Sie in der Gemeindebeilage «reformiert.lokal» alle Veranstaltungen und die wichtigsten Informationen aus unserer Kirchgemeinde.

Gleichzeitig gewinnt unsere Redaktorin und operative Kommunikationsverantwortliche, Susanne Stadler, Zeit, unsere Kommunikation

weiterzuentwickeln und neue Wege auszuprobieren. Denn die Bedürfnisse haben sich verändert: Manche informieren sich weiterhin gerne über die gedruckte Gemeindebeilage, andere auf unserer Website oder über digitale Kanäle. Beides hat seinen Platz!

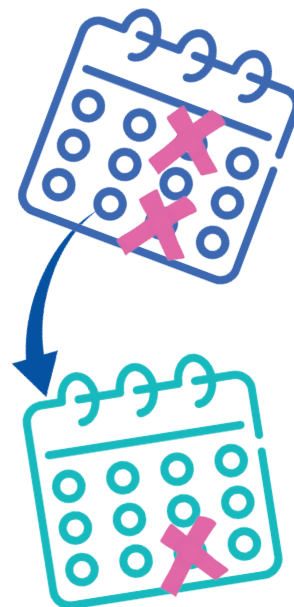
Veränderung mit Augenmass

Uns ist wichtig, Bewährtes zu erhalten und gleichzeitig offen für Neues zu sein. Deshalb entwickeln wir unsere Kommunikation sorgfältig weiter – nicht um des Wandels wil-

len, sondern damit wir Menschen auch künftig auf den Kanälen erreichen, die sie nutzen.

Unser Ziel bleibt unverändert: Menschen mit unserer Kirchgemeinde zu verbinden und sie verlässlich über das kirchliche Leben in Oberwinterthur zu informieren – heute und auch in Zukunft.

Marianne Huber,
Kirchenpflege



Blitzlicht

Am 24. Juni hat der Kinderchor unter der Leitung von Regina Widmer das Musical «Zirkus Furioso» im Kirchgemeindehaus aufgeführt. Hier nun einige Eindrücke des gelungenen Anlasses. Fotos: Maria Deuber



Gottesdienste

Sonntag, 30. August
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Aylin Weets

Sonntag, 6. September
10 Uhr, Gottesdienst am
Singsonntag mit Taufe
Pfr. Jürg Wildermuth
Projektkhor

Sonntag, 13. September
10 Uhr, Gottesdienst
im Alterszentrum Oberi
Pfr. Felix Gietenbruch

Sonntag, 20. September
11 Uhr, Gottesdienst am
Betttag mit Abendmahl
Neumarkt, gesamtstädtisch

Gottesdienste Alterszentrum Oberi

Sonntag, 30. August
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 6. September
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Silvia Di Lazzaro

Sonntag, 20. September
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Marilene Hess

Gottesdienst Tertianum

Freitag, 11. September
15 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only
Donnerstags, 18.30–20.30 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Jugendtreff
Freitags, 19–22 Uhr
7./8./9. Klasse (ausser Ferien)

Spielkiosk Eulachpark
Mittwochs, 14–19 Uhr
Halle 710 beim Eulachpark
(ausser Ferien)

Kinder, Jugendliche, Familien

Eltern-Chrabbelcafé
Donnerstags, 14–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus, selbstor-
ganisiert

Chrabbelcafé
Dienstags, 8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus, betreut

Jugendgottesdienst Start
Freitag, 28. August, 17.15 Uhr
Kirche St. Arbogast
Pfarrteam Oberi
Anschliessend Apéro

Jugendgottesdienst
Freitag, 4. September,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast
Pfrn. Aylin Weets

Jugendgottesdienst
Freitag, 11. September,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast
Pfr. Felix Gietenbruch

Jugendgottesdienst
Freitag, 25. September,
17.15 Uhr, Kirche St. Arbogast
Pfr. Felix Gietenbruch

Erwachsene

Offene Meditation
Montags, 19–20 Uhr,
Donnerstags, 7.30–8 Uhr,
Kirche St. Arbogast

Kafitreff Hegi
Montags und freitags
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg 48, Hegi
Am 31. August und 4. Sep-
tember fällt der Kafitreff aus!
(Umbau Mehrzweckraum)

Kafi St. Arbogast
Donnerstags, 14–16 Uhr
Kirchgemeindehaus

Samschtig-Kafi mit Zmorge
Samstag, 29. August,
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Reichhaltiges Zmorgebuffet

Spaghettiesen Hegi
Mittwoch, 2. September,
11.45–13 Uhr, Mehrzweck-
raum Hegi, Anmeldung bis
Montag, 10 Uhr, an: sabine.
kast@reformiert-winterthur.ch,
052 242 14 43 (Combox)

Büchertreff
Freitag, 4./18. September,
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Leitung: Charlotte Fleischer,
052 242 42 08

Probe für den Singsonntag
Samstag, 5. September,
9.30–11.30 Uhr,
Kirche St. Arbogast

Wildbienen-Oase
Samstag, 5. September,
10–12 Uhr, vor dem Kirchge-
meindehaus, Interessierte sind
herzlich willkommen!

zäme zmittagässe
Dienstag, 8. September,
12 Uhr, Kirchgemeindehaus,
An-/Abmeldung bis Donnerstag
an: Monica Schär, 079 768 48 63

Kunst im Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 10. September,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Vernissage mit Bildern von
Katharina Clormann-Fierz

Wanderung
Donnerstag, 24. September,
8.25 Uhr HB Winterthur,
Schalterhalle, Zurzacherberg –
Unterendingen, Leitung:
Theres Haas, 077 524 65 10

Abendmeditation
Donnerstag, 24. September,
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

60plus

Bibel am Montag
Montag, 31. August und
14. September, 15.45–17 Uhr,
Kirchgemeindehaus

Spiel- und Jassnachmittag
Donnerstag, 17. September,
14–17 Uhr, Kirchgemeinde-
haus, Tobias Kupferschmid

Mittagstische für Senior:innen
Mittwoch, 16. September,
11.45 Uhr, Mehrzweckraum
Hegi, An-/Abmeldung bis
Sonntag an: Franziska Gantner,
076 505 27 68

Mittwoch, 16. September
11.45 Uhr, Reutlingen, Restau-
rant Eintracht, An-/Abmeldung
bis Sonntagabend vor dem
Essen: 052 242 15 40, info@
eintracht-reutlingen.ch

Freitag, 18. September,
11.45 Uhr, Stadel, Gasthaus
Schlosshalde, An-/Abmeldung:
052 233 78 78

Kontakte

Sekretariat
Susanne Stadler, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch
Aylin Weets
Telefon 052 243 30 36
aylin.weets@reformiert-winterthur.ch
Maria-Ines Salazar-Gaam
Telefon 052 243 30 47
maria-ines.salazar@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende
Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Sabine Kast, Quartierarbeit
Telefon 052 242 14 43
sabine.kast@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch
Regina Widmer, Kirchenmusikerin
Telefon 052 242 11 07
regina.widmer@reformiert-winterthur.ch
Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch
Team Sigristendienst und Hauswartung
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

www.refkircheoberi.ch

Podium zur Volksabstimmung
über die Schöpfungsinitiative
Mittwoch, 2. September, 19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Winterthur Seen